

BEMA für Zahnarzhelferinnen

Diese Seminare bilden die Grundlage für die Abrechnung bei den gesetzlich versicherten Patienten. Budgetierung und Regresse zwingen zur einer wirtschaftlichen Abrechnung: Erbrachten Leistungen müssen korrekt abgerechnet werden.

Für Zahnarzhelferinnen, die ihre Kenntnisse in der BEMA festigen und erweitern wollen.

BEMA Teil I

- Vertragliche Grundlagen (Bundesmantelvertrag, Ersatzkassenvertrag)
- Honorarverteilungsmaßstab, 100-Fall-Statistik und die Wirtschaftlichkeitsprüfung
- Patientenerklärung nach § 4 Abs. 5 BMV-Z und § 7 Abs. 7 Ersatzkassenvertrag
- Konservierende Behandlung, Röntgenleistungen
- Mehrkostenvereinbarung nach § 28 Abs. 2
- Endodontie und die Richtlinien

BEMA Teil II

- Sprechstundenbedarf, Aufbewahrungsfristen, Arbeitsunfähigkeitbescheinigung
- Kostenerstattung nach § 13 Abs. 2
- Abrechnung der GOÄ-Leistungen im Zusammenhang mit KCH-Leistungen
- Aufbißschiendentherapie K1 bis K9
- Individualprophylaxe und Früherkennungsuntersuchungen
- Systematische Behandlung von Parodontopathien, Richtlinien

BEMA Teil III

- Versorgung mit Zahnersatz und Kronen
- Zahnersatz-Richtlinien, Festzuschuss-Richtlinien
- Die acht Befundklassen und ihre korrekte Umsetzung
- Regelversorgung, gleichartiger Zahnersatz und andersartiger Zahnersatz
- Aktualisierung der Festzuschuss-Richtlinien
- Beispiele aus der Praxis zur Übung

Die Kursteilnehmerinnen sollten einen BEMA mitbringen.